

Presseinformation

Datum 19.09.2018

Ein Grund zum Feiern: 1 Jahr „RAUS! in die Natur“ Natur- und Umwelterfahrungen halfen Kindern und Jugendlichen mit seelischen Erkrankungen

Bedburg-Hau/Kranenburg. Durch die finanzielle Unterstützung des LVR konnten Mitte September die NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V. gemeinsam mit der LVR-Klinik Bedburg-Hau die erfolgreiche Durchführung des Pilotprojekts „RAUS! in die Natur“ feiern. Damit sollten die Kinder nicht nur raus in die Natur, sondern auch sprichwörtlich „raus“ aus ihrer Krankheit. Naturerlebnisse wurden dabei gezielt, aber spielerisch als Therapie eingesetzt.

„**RAUS!** aus der Klinik und **RAUS!** in die Natur“- nach diesem Motto wurde den kleinen und jugendlichen Patientinnen und Patienten der LVR-Klinik Bedburg-Hau in diesem Jahr die Natur über einen längeren Zeitraum und zu unterschiedlichen Jahreszeiten nähergebracht. Gemeinsam mit der NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V. ging es an insgesamt drei Wochen in den Wald. Das Pilotprojekt diente erstmals als zusätzlicher Baustein im Behandlungsangebot der Klinik.

Die Naturerlebnisse wurden mit dem Lehrpersonal der LVR-Paul-Moor-Schule, den Therapeuten und dem Pflegepersonal der Kinder- und Jugendabteilung sowie den Naturschutzreferenten aufgearbeitet und in den therapeutischen Alltag mit eingebunden. Gerade die Nähe zu Pflanzen und Tieren förderte die emotionale Bindungsfähigkeit, die Empathie, Phantasie sowie die Kreativität und Lebensfreude, die psychisch kranken Kindern häufig fehlt.

Um an die erlebte Zeit im Wald anzuknüpfen stand nun auch beim Abschlussfest das Motto: „Mit allen Sinnen erleben“ erneut im Mittelpunkt. Beim gemeinsamen basteln, spielen und rätseln durften Kinder, Eltern und Betreuer diesmal die Natur auf dem Klinikgelände spielerisch kennen und begreifen lernen. Dabei wurden u.a. Webrahmen mit Naturmaterialien gestaltet, Tierbuttons und Tierfiguren erstellt und Tierlaute von den jungen Patientinnen und Patienten sowie ihren Eltern erraten.

Im Anschluss pflanzten alle Gäste und Projektbeteiligten gemeinsam einen Baum im Garten der Tagesklinik der Kinder- und Jugendabteilung. Die Esskastanie soll den Patientinnen und Patienten sowie dem Team auch künftig an die besondere Zeit im Wald erinnern.

Abgerundet wurde die Abschlussveranstaltung durch die Präsentation der Fotoausstellung, die bildnerisch die drei Projektwochen festhält. Die Ausstellung wird in Kürze auch im Foyer der Hauptverwaltung öffentlich zu sehen sein.



Foto: Ende des RAUS-Projektes.jpg

BU: Gemeinsam pflanzten Besucher der Abschlussveranstaltung des Kooperationsprojektes RAUS! mit der Chefarztin der Kinder- und Jugendabteilung Dr. Ursula Kirsch und der stellvertretenden Pflegedirektorin Marion Kleinmanns-Klein sowie der Projektleiterin der NABU-Naturschutzstation Niederrhein Janine Parplies eine Esskastanie auf dem Gelände der Tagesklinik.

Weitere Informationen zum Projekt RAUS! beantworten:

Maria Ebbers
02821 81-2012
maria.ebbers@lvr.de

Janine Parplies
02826 91876-118
Janine.Cox@NABU-Naturschutzstation.de
